

## **Protokoll**

der ordentlichen Generalversammlung  
der Aktionäre der

### **Zehnder Group AG, Gränichen**

vom 28. März 2019, 16.30 Uhr  
Zentrum Bärenmatte, Suhr

**Vorsitz:** Dr. Hans-Peter Zehnder, Präsident

**Protokoll:** Elisabeth Oberli

**Vorsitzende Stimm- und  
Wahlbüro:** Elisabeth Oberli

### **Traktanden:**

1. Genehmigung des Lageberichts der Zehnder Group AG, der Jahresrechnung der Zehnder Group AG und der Konzernrechnung
2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
4. Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018
  - 4.1 Vergütung Verwaltungsrat
  - 4.2 Vergütung Gruppenleitung
  - 4.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018
5. Wahlen
  - 5.1 Wiederwahlen in den Verwaltungsrat und Wiederwahl des Präsidenten
  - 5.2 Wahlen in den Verwaltungsrat
  - 5.3 Wiederwahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses
  - 5.4 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
  - 5.5 Wahl der Revisionsstelle

Der Präsident, Dr. Hans-Peter Zehnder, heisst die anwesenden Aktionärinnen, Aktionäre und Gäste sowie den vollzählig anwesenden Verwaltungsrat zur diesjährigen Generalversammlung willkommen. Einen besonderen Gruss entbietet er dem ehemaligen Verwaltungsratsmitglied Enrico Tissi und den beiden Klassen der Alten Kantonsschule Aarau sowie deren Klassenlehrer für Wirtschaft und Recht, Herrn Cyrill Engeli.

Gemäss Art. 19 Abs. 1 der Statuten führt der **Verwaltungsratspräsident** den Vorsitz dieser Generalversammlung und, wie üblich, teilt **Dr. Hans-Peter Zehnder** vor dem formellen Teil einige Gedanken zur aktuellen Situation mit den Anwesenden. Seine Ausführungen sind hier als kurze Zusammenfassung wiedergegeben:

**Was haben wir im Jahr 2018 erreicht?**

*In einem anspruchsvollen Umfeld steigerten wir den Umsatz um 19,4 Mio. Euro (= +3%, organisch +4%) vor allem dank höheren Erlösen im Bereich Lüftungen in Europa und China. Der Bereich Heizkörper war mit -2,4% erneut leicht rückläufig. Die Kosten nahmen weniger zu als der Umsatz, weshalb der Reingewinn um 8 Mio. Euro gestiegen ist. Verschiedene Massnahmen werden jedoch erst im Jahr 2019 und 2020 vollumfänglich wirken.*

*Im 2018 haben wir unsere Liefertreue verbessert und mit Intellivent und Enervent zwei Unternehmen übernommen, die unsere Position im nordeuropäischen Lüftungsmarkt verstärken.*

*Mit Matthias Huenerwadel haben wir zudem eine sehr erfahrene Führungspersönlichkeit gewonnen, die per 1. Januar 2019 den Vorsitz der Gruppenleitung übernommen hat.*

*Mein Fazit zum Jahr 2018 lautet: Wir sind besser geworden, haben einiges erreicht, sind aber immer noch ungenügend, weil uns zur Zielmarge von 8% EBIT noch 3 Prozentpunkte fehlen. Weshalb 8%? Diese Marge ist notwendig, damit wir die Kosten des eingesetzten Fremd- und Eigenkapitals decken, weiter investieren und konjunkturelle Schwankungen erfolgreich meistern können.*

**Was haben wir im Jahr 2018 noch nicht erreicht?**

*Nach wie vor sind wir in einzelnen operativen Bereichen ungenügend und haben auch im strategischen Bereich noch Herausforderungen: Im rückläufigen Heizkörpergeschäft müssen wir weitere Marktanteile gewinnen und die Strukturen laufend anpassen, um ausreichend Geld zu verdienen. Im Lüftungsgeschäft gilt es durch Innovation und gezielte Marktbearbeitung weiter zu wachsen. Mit anderen Worten: Wir dürfen nicht nachlassen, uns zu verbessern.*

**Was dürfen wir vom Jahr 2019 erwarten?**

*Das Marktumfeld wird weiter anspruchsvoll bleiben, was sich schon im zweiten Halbjahr 2018 abgezeichnet hat. Wie sich der Handelskonflikt zwischen China und den USA, der Brexit, der Immobilienmarkt in China oder die Leerwohnungsbestände in der Schweiz auf den Geschäftsgang auswirken werden, ist schwer abzuschätzen.*

*Bei unseren Anstrengungen gilt es, zunächst die operativen Schwächen zu beseitigen.*

- Liefertreue und Qualität müssen wieder so gut werden, dass wir die Kundenerwartungen zu 100 Prozent erfüllen.*
- Wir müssen weiter die Effizienz verbessern und verlustbringende Bereiche in schwarze Zahlen überführen.*

*Nicht eine operative Schwäche, aber eine Chance sehe ich in Bezug auf die Mitarbeiterzufriedenheit, die verglichen mit der Vergangenheit und anderen Unternehmen auf einem guten Niveau ist. Je zufriedener die Mitarbeitenden sind, desto höher ist ihr Engagement und damit der Unternehmenserfolg.*

*Im strategischen Bereich bemühen wir uns, den Vorsprung gegenüber der Konkurrenz auszubauen. Wir wollen und müssen uns anstrengen, mehr und schneller Innovationen bei Produkten, Dienstleistungen und Systemlösungen anzubieten. Die Vorzeichen stehen gut, denn in den letzten 12 Monaten haben wir die dazu notwendigen Voraussetzungen verbessert.*

Nach seinen Ausführungen übergibt der Verwaltungsratspräsident das Wort Herrn Matthias Huenerwadel, der über seine Eindrücke der ersten 100 Tage berichtet.

Fazit von Matthias Huenerwadel zu den ersten 3 Monaten als CEO der Zehnder Group:  
 «Die Zehnder-Gruppe weiss, wohin sie will, die Strategie ist definiert und bestätigt. Es geht nicht darum, das Rad neu zu erfinden, sondern es ist die Aufgabe von meinem Team und mir, diese definierten Strategien und Initiativen konsequent umzusetzen.»

Bevor der Präsident alsdann die Behandlung der heutigen Traktandenliste angehen kann, hat er wie üblich einige formelle Feststellungen zu machen:

- Die Einladung sämtlicher Aktionäre erfolgte unter Bekanntgabe der Traktandenliste
  - durch Brief an alle im Aktienregister eingetragenen Namenaktionäre und
  - durch Inserat im offiziellen Publikationsorgan, dem Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 46 vom 7. März 2019)
- Der Kurzbericht wurde allen Aktionären mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellt. Der vollständige Geschäftsbericht 2018 (Lagebericht und Jahresbericht) die Konzernrechnung 2018, die Berichte der Revisionsstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates lagen während mindestens 20 Tagen vor der GV am Sitz der Gesellschaft in Gränichen zur Einsichtnahme auf und standen zudem auch auf unserer Website zur Verfügung.

Der Präsident stellt damit fest, dass ordnungsgemäss und den gesetzlichen Vorschriften entsprechend eingeladen wurde und die Generalversammlung über alle auf der Tagesordnung stehenden Geschäfte gültig beschliessen kann. Dazu begrüsst er an dieser Stelle auch die in offiziellen Funktionen anwesenden Damen und Herren:

- Werner Schib, Rechtsanwalt und Notar in Aarau, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter. Die von ihm vertretenen Stimmen wurden bereits vorgängig im System erfasst.
- Markus Forrer und Silvan Jurt, Vertreter der Revisionsstelle der Firma KPMG AG
- Elisabeth Oberli, die als Vorsitzende des Stimm- und Wahlbüros bestimmt wurde
- Rechtsanwalt Jörg Walther, Mitglied des Verwaltungsrats, der die Zehnder Group in rechtlichen Belangen berät. Er sitzt auf der Bühne, um gegebenenfalls bei Rechtsfragen zu unterstützen.

Zur Bestellung des Büros gibt der Präsident bekannt, dass

- er als Protokollführerin Elisabeth Oberli, Sekretärin des Verwaltungsrates, bezeichnet hat
- zur Erleichterung der Protokollierung die Generalversammlung akustisch aufgezeichnet wird, diese Aufzeichnung aber nach endgültiger Ausfertigung des Protokolls vernichtet wird
- als Stimmzählerinnen Tanja Giger, Ursula Gritti, Sabine Krüttli, Donita Kryeziu, Mico Marti und Alisha Tatzreiter durch den Vorsitzenden bezeichnet wurden
- gemäss Statuten Art. 14 Abs. 1 jede Aktie zu einer Stimme berechtigt
- insgesamt 166 Aktionäre und Aktionärsvertreter anwesend sind, welche die folgenden Vertretungsverhältnisse repräsentieren:

	Anzahl Pers.	Namenaktien A+B
Aktionäre	165	11'599'093
Unabhängiger Stimmrechtsvertreter	1	4'065'710
Total	166	15'664'803

- gemäss Statuten Art. 15, Abs. 1 die Generalversammlung ihre Beschlüsse und Wahlen mit dem einfachen Mehr der gültig abgegebenen Stimmen vollzieht, soweit das Gesetz und die Statuten es nicht in zwingender Weise anders bestimmt. Bei der Berechnung des Mehrs werden Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen nicht berücksichtigt.

- die Beschlüsse und Wahlen gemäss Art. 15, Abs. 3 offen erfolgen, sofern der Vorsitzende nichts anderes anordnet.
- bezüglich der Abstimmungen macht der Präsident darauf aufmerksam, dass in diesem Jahr zum ersten Mal elektronisch abgestimmt wird. dass die genauen Ergebnisse kurz nach der Abstimmung vorliegen und auf der Leinwand eingeblendet und im Protokoll festgehalten werden. Das Protokoll wird im Verlaufe des nächsten Tages auf der Website in eine Kurzversion (nur Beschlüsse) veröffentlicht. Gegen diesen Abstimmungsmodus wird kein Einwand erhoben.

Gegen die vorerwähnten Feststellungen und gegen die heutige Tagesordnung wird ebenfalls kein Einwand erhoben. Der Generalversammlung steht somit das Recht zu, die vorgelegten Geschäfte rechtsgültig zu behandeln.

Vor der Behandlung des ersten Traktandums (Genehmigung des Lageberichts) übergibt der Präsident das Wort an **René Grieder, Mitglied der Gruppenleitung und CFO**, für die Kommentierung des Geschäftsjahrs 2018 und an **Matthias Huenerwadel, Vorsitzender der Gruppenleitung und CEO**, für einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2019.

**Dr. Hans-Peter Zehnder** bedankt sich für die interessanten und kompetenten Ausführungen und geht über zur Behandlung der heutigen Traktandenliste. Er erklärt im Weiteren, dass die Revisionsstelle ihm vorgängig erklärt hat, dass zur Jahresrechnung und zur Konzernrechnung keine weiteren Bemerkungen anzubringen sind.

**Traktandum 1:            Genehmigung des Lageberichts der Zehnder Group AG, der Jahresrechnung der Zehnder Group AG und der Konzernrechnung**

**Antrag:**                    Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2018 zu genehmigen.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

**Beschluss:**                Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr (15'639'241 Ja und 329 Nein) den vorgelegten Lagebericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2018.

**Traktandum 2:            Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung**

**Antrag:**                    Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Gruppenleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 zu erteilen (nicht stimmberechtigt sind Personen mit Organstellung bei Zehnder Group AG, d.h. Mitglieder des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung sowie juristische Personen, die von einem Organmitglied beherrscht werden).

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

**Beschluss:**                Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit grossem Mehr (5'496'778 Ja und 11'873 Nein) Entlastung für das Geschäftsjahr 2018.

### Traktandum 3: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass der Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns Gesetz und Statuten entspricht.

Jahresgewinn 2018 gemäss Erfolgsrechnung	CHF	20'428'449
+ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	327'452'714
Bilanzgewinn	CHF	347'881'164

<b>Antrag:</b>	Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Gewinnverwendung zu beschliessen:		
	Ausschüttung einer Dividende	CHF	9'388'800
	Vortrag auf neue Rechnung	CHF	338'492'364
	Bilanzgewinn	CHF	347'881'164

Die langfristige Dividendenpolitik der Zehnder Group sieht vor, rund 30 bis 50% des konsolidierten Reingewinns nach Minderheitsanteilen auszuschütten.

Zu diesem Traktandum erfolgt eine Wortmeldung aus dem Aktionärskreis.

Erwin Scherrer, Schlieren stellt fest, dass in der Einladung zur Generalversammlung bereits im ersten Abschnitt darauf hingewiesen, dass die Aktionäre zum Apéro riche eingeladen sind. Er vermisst jedoch, dass neben der Gesamtsumme der Dividende auch über die Dividende pro Aktie informiert wird und bemängelt, dass man dazu erst den Geschäftsbericht konsultieren und die Dividende selber ausrechnen müsse. Er bittet darum, diese Angabe zukünftig in der Einladung zu vermerken.

Hans-Peter Zehnder nimmt die Anregung entgegen und antwortet, dass im Kurzbericht auf Seite 2 die Dividende pro Aktie mit dem Vorjahresvergleich aufgeführt sei. Diese Angaben können in Zukunft aber ohne weiteres auch in der Einladung zur Generalversammlung unter den Erläuterungen aufgenommen werden.

**Beschluss:** Die Generalversammlung genehmigt mit grossem Mehr (15'645'997 Ja und 9'327 Nein) den Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

### Traktandum 4: Genehmigung der Gesamtsumme der künftigen Vergütungen des Verwaltungsrats und der Gruppenleitung; Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018

#### Traktandum 4.1: Vergütung Verwaltungsrat

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags für die Vergütung des Verwaltungsrats, bestehend aus 8 Mitgliedern, von maximal CHF 1'800'000 für die Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

**Beschluss:** Die Generalversammlung genehmigt die Vergütung des Verwaltungsrats mit grossem Mehr (15'315'918 Ja und 308'663 Nein).

**Traktandum 4.2: Vergütung Gruppenleitung**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Gesamtbetrags für die Vergütung der Gruppenleitung, bestehend aus 5 Mitgliedern, von maximal CHF 5'000'000 für das Geschäftsjahr 2019.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

**Beschluss:** Die Generalversammlung genehmigt die Vergütung der Gruppenleitung mit grossem Mehr (14'091'567 Ja und 1'548'442 Nein).

**Traktandum 4.3: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2018**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, dass die Aktionäre den Vergütungsbericht 2018 in einer Konsultativabstimmung guthessen.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

**Beschluss:** Die Generalversammlung genehmigt den Vergütungsbericht 2018 mit grossem Mehr (14'134'768 Ja und 1'497'177 Nein).

**Traktandum 5: Wahlen**

**Traktandum 5.1: Wiederwahlen in den Verwaltungsrat und Wiederwahl des Präsidenten**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats sowie von Dr. Hans-Peter Zehnder als Präsident des Verwaltungsrats, jeweils für eine Amtsdauer von 1 Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesen Anträgen. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

**Traktandum 5.1.1 Wiederwahl von Dr. Hans-Peter Zehnder als Mitglied und Präsident des Verwaltungsrats**

**Beschluss:** Dr. Hans-Peter Zehnder wird mit grossem Mehr wiedergewählt (15'438'424 Ja und 218'830 Nein).

**Traktandum 5.1.2 Wiederwahl von Thomas Benz**

**Beschluss:** Thomas Benz wird mit grossem Mehr wiedergewählt (15'056'910 Ja und 597'502 Nein).

**Traktandum 5.1.3 Wiederwahl von Dr. Urs Buchmann**

**Beschluss:** Dr. Urs Buchmann wird mit grossem Mehr wiedergewählt (15'547'410 Ja und 90'339 Nein).

**Traktandum 5.1.4 Wiederwahl von Riet Cadonau**

**Beschluss:** Riet Cadonau wird mit grossem Mehr wiedergewählt (14'395'566 Ja und 1'233'337 Nein).

**Traktandum 5.1.5      Wiederwahl von Jörg Walther**

**Beschluss:**            Jörg Walther wird mit grossem Mehr wiedergewählt (14'171'529 Ja und 1'463'692 Nein).

**Traktandum 5.1.6      Wiederwahl von Milva Zehnder**

**Beschluss:**            Milva Zehnder wird mit grossem Mehr wiedergewählt (15'615'607 Ja und 17'876 Nein).

**Traktandum 5.2:        Wahlen in den Verwaltungsrat**

**Antrag:**                Der Verwaltungsrat beantragt, Daniel Frutig und Ivo Wechsler als neue Mitglieder des Verwaltungsrats zu wählen, jeweils für eine Amtsdauer von 1 Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesen Anträgen. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

**Traktandum 5.2.1      Wahl von Daniel Frutig**

**Beschluss:**            Daniel Frutig wird mit grossem Mehr gewählt (15'639'191 Ja und 14'525 Nein).

**Traktandum 5.2.2      Wahl von Ivo Wechsler**

**Beschluss:**            Ivo Wechsler wird mit grossem Mehr gewählt (15'421'439 Ja und 228'168 Nein).

**Traktandum 5.3:        Wiederwahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses**

**Antrag:**                Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Benz, Dr. Urs Buchmann und Riet Cadonau als Mitglieder des Vergütungsausschusses, jeweils für eine Amtsdauer von 1 Jahr, d.h. bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesen Anträgen. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

**Traktandum 5.3.1      Wiederwahl von Thomas Benz**

**Beschluss:**            Thomas Benz wird mit grossem Mehr wiedergewählt (14'752'411 Ja und 899'475 Nein).

**Traktandum 5.3.2      Wiederwahl von Dr. Urs Buchmann**

**Beschluss:**            Dr. Urs Buchmann wird mit grossem Mehr wiedergewählt (15'248'559 Ja und 387'942 Nein).

**Traktandum 5.3.3      Wiederwahl von Riet Cadonau**

**Beschluss:**            Riet Cadonau wird mit grossem Mehr gewählt (14'358'143 Ja und 1'295'728 Nein).

**Traktandum 5.4: Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Werner Schib, Rechtsanwalt und Notar, SwissLegal (Aarau), Jurastrasse 4, 5001 Aarau, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

**Beschluss:** Der unabhängige Stimmrechtsvertreter, Werner Schib, wird mit grossem Mehr wiedergewählt (15'643'379 Ja und 3'239 Nein).

**Traktandum 5.5: Wahl der Revisionsstelle**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019.

Seitens der Aktionäre erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Antrag.

**Beschluss:** PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, wird mit grossem Mehr gewählt (15'616'088 Ja und 16'872 Nein).

Der Präsident dankt allen Aktionärinnen und Aktionären für die Teilnahme an der diesjährigen Generalversammlung und für das Vertrauen, das sie Zehnder Group entgegenbringen. Er orientiert ausserdem über das Datum der nächsten ordentlichen Generalversammlung, die am Donnerstag, 2. April 2020, wiederum in Suhr stattfinden wird und lädt alle ins Foyer ein, wo ein "Apéro riche" auf die Anwesenden wartet. Zu diesem informellen Teil der Generalversammlung wünscht er viel Vergnügen, angelegte Gespräche und interessante Begegnungen. Er erklärt die ordentliche Generalversammlung 2019 als geschlossen.

Schluss der Generalversammlung ist um 18.00 Uhr.

Der Präsident:

Dr. Hans-Peter Zehnder

Die Protokollführerin:

Elisabeth Oberli